

Werde glücklich.....

Fortsetzung von "ein neuer körper für meine seele"

Von vulkanier2

Kapitel 1: 1

Kapitel:

Jahre sind vergangen, seit kaibaland eröffnet worden ist. Und die geschäfte liefen gut. Ich bin mokuba kaiba, der alleinige Erbe des millionenimperiums kc. Heute ist mein 18. Geburtstag. Was macht man an so einem tag? Mit der familie feiern, bei freunden sein. Glückliche sein. Das wäre bei normalen leuten. Doch bei mir ist nichts normal. Ich bin alleine. hab keine familie. Freunde hab ich zwar, aber sie sind in allen himmelsrichtungen verstreut. Sie hatten mir telefonisch gratuliert. Unter meinen engsten Freunden verstand ich Joey, yugi, tea, tristan.

Tja und ich bleib mit meinen millionen alleine. Sitze hier in einer gottverlassenen riesenvilla und feiere meine single-geburtstagsfeier. Eine freundin hab ich nicht. muss man überhaupt eine haben? Joey sagt mit 18 sollte man schon längst eine freundin haben. Haha er hat gut reden, er ist mit mai zusammen. Yugi und tea hatten sich verlobt. Und ich? Seufzend stand ich auf und lief ins arbeitszimmer. Ich hatte es nicht verändert. Es sah aus, wie seto es verlassen hatte. „ach seto“ seufzte ich. Morgen ist setos totestag. Morgen werde ich wieder an sein grab gehen. Mit diesen gedanken machte ich meinen laptop an.

Wie auch ich musste ich die schulbank drücken. Die domino-high hatte sich verändert, insbesondere die schuluniformen. Sie waren schwarz. Naja schwarz war eh schon meine standardfarbe. Mein ganzer kleiderschrank bestand aus dunklen tönen. „zieh doch mal was anderes an. Du siehst aus als wäre jemand gestorben.“ meinte mein butler, mit dem ich schon per du bin. er ist der längste mitarbeiter unserer familie. Auch war er dabei, wo mein bruder gestorben ist. „ist ja auch jemand gestorben.“ sagte ich jedes Mal. Der butler zog die augenbraue hoch. „aber das ist schon jahre her. Du musst mal loslassen hörst du? Das tut dir nicht gut. Beschäftige dich doch. Geh einem hobby nach. Treff leute. Mach was.“ meinte mein butler. Ich lächelte und nickte. Das gespräch hatten wir täglich. Doch ich tat nichts. Mit leuten treffen. Wozu? Hallo ich bin mokuba kaiba. Millionär. Leite eine firma und bin single. Da werde ich wohl kaum freunde finden, oder? Geschweige denn eine freundin.

Seufzend setzte ich mich in die hinterste ecke des saales. An dem platz saß auch mein bruder. Es ist lächerlich aber ich habe immer das gefühl er wäre bei mir, wenn ich mich

an orte befinde,wo auch seto war. Dann ging auch der unterricht los.

„hey mokuba,lust nachher mit uns basketball zu spielen?“fragte ein mitschüler mich. Ich schüttelte den kopf. Ich hatte was anderes vor.

„hab ich doch gesagt,das er nicht will.“flüsterte der mitschüler seinem kumpel zu. Ich verzog meine mundwinkel.

„ich muss doch nicht ständig für so einen mist lust haben oder??“fauchte ich ihn an. Der mitschüler drehte sich um. „ständig? Du hast nie wieder mit uns gespielt. Mokuba wir kennen uns schon seit der grundschule. Du ziehst dich immer mehr zurück.“meinte der mitschüler

„das kann dir doch egal sein. Es hat dich doch eh nie interessiert,was mit mir los ist oder??“fauchte ich ihn an. Der kumpel von ihm seufzte. „lass gut sein.“meinte er nur. Der andere zog nur die schnut und drehte sich um.

Ich seufzte endlich wieder ruhe. Diese belästigungen nerven mich. Sie sind störend. Und ohne zwischenfälle verlief der ganze Vormittag.

Nachmittags wurde ich zur firma zitiert. Weil dort ein anwalt auf mich warten würde. Ich grübelte und grübelte. Hab ich gegen irgendwelchen paragraphen verstossen? Nein das kann nicht sein. Oder ist es ein anwalt von irgendwelchen ehemaligen mitarbeitern?

Meine ungeduld wuchs und wuchs. Und endlich waren wir in der kc angekommen. Ich sprang regelrecht nach draussen. Und lief in meine firma. Sie hatte sich äusserlich nicht viel verändert. Aber innen drin hatte ich doch einige änderungen vornehmen lassen. Ich wählte andere farben aus. das driste grau war ja echt deprimierend. Laut mitarbeiterumfrage bestätigt das meine vermutung. Also wurde es in sanften blau tönen umgestalten. Das arbeitsklima verbesserte sich und die kollegen waren zufrieden. Mehr oder weniger. Ich drückte auf den fahrstuhl und wartete einige sekunden. Da ging er schon auf. Eine frauenstimme bat folgende codes einzugeben. Und dann wurde ich in die letzte etage befördert.

Im büro wartete schon der ominöse anwalt. Stellte sich aber heraus,das es mein bzw setos anwalt war. Etwas überrascht schüttelte ich ihm die hand. „mr.hataro,ich wusste gar nicht das sie noch als anwalt fungieren. Wollten sie nicht letzten monat in rente gehen?“fragte ich ihn. Ja mr.hataro war schon ein älteres kaliber. Aber ein ganz netter. Früher hatte er uns oft aus misslichen lagen herausgeboxt.

„das stimmt. Aber ich hab noch einen letzten auftrag. Danach setze ich mich ganz zur ruhe. Meine frau und ich wollen eine weltreise unternehmen.“begann mr.hataro. ich lächelte. Ja das hatte er mal erwähnt. Wurde aber wieder ernst. „so was liegt ihnen auf den herzen?“fragte ich. „ich soll ihnen nur was übergeben. Mehr nicht.“meinte der anwalt und übergab mir ein packet. Ich erkannte die aufschrift sofort. Es war die schrift meines bruders. Überrascht schaute ich ihn an.

„was ist das?“fragte ich ihn.

„das müssen sie selber sehen. Aber es hat wohl mit ihrer volljährigkeit zu tun.“meinte mr.hataro und verabschiedete sich.

Ich reagierte gar nicht mehr. Hastig zeriss ich das packet. Eine videokassette stach hervor plus ein brief. Ich las zuerst den brief. Er war handgeschrieben.

„hallo mokuba,

herzlichen glückwunsch zu deinem 18.geburtstag. erhältst du diesen brief,dann bin ich wahrscheinlich nicht mehr am leben. Gerne würde ich persönlich dir gratulieren. Ich

hoffe du hast alles erreicht was du jemals machen wolltest. Ich habe dir auch eine videobotschaft geschickt. Eigentlich ist das als geschenk gedacht. Hoffentlich gefällt es dir. Und wenn nicht,dann kannst du es ja löschen.

In liebe dein
Bruder Seto

Sorgsam falte ich den brief wieder zusammen und schob die videokassette rein. Es dauerte nicht lange,und es kam was. Es waren ausschnitte aus meiner kindheit und dazu texte. Eine art familienalbum. Zum schluss kam seto und gratulierte mir noch einmal zum 18.geburtstag. im hintergrund lief dann einer meiner Lieblingslieder. Ich war den tränen nah. Ich drückte auf standbild. Und vergrößerte das bild meines bruders. „seto ich vermisse dich so sehr. Wie kann das sein. Schon seit jahren bist du nicht mehr bei mir. Und es schmerzt mich immer mehr. Ich kann nicht mehr.“schluchzte ich und brach dann zusammen.

Irgendwann wachte ich wieder auf. Ich war nicht mehr im büro. Sondern in einer klinik. „mr.kaiba schön sie sind wach.“hörte ich eine frauenstimme. Es war eine ärztin. „warum bin ich hier?“fragte ich. Sie setzte sich zu mir. „einer ihrer angestellten hat sie bewusstlos gefunden. sie hatten einen nervenzusammenbruch. Man hat ein bild von ihrem verstorbenen bruder gesehen. Wollen sie mir erzählen was passiert ist?“fragte die ärztin. Stille. Ich musste erst mal diese neuigkeiten verarbeiten. „bin ich in einer nervenklinik?“fragte ich erschrocken. Dann schaute ich das schild der ärztin näher an. Dies bestätigte meinen verdacht. „oh nein,mein ruf,meine firma.“sagte ich und fuhr zittrig durch meine schwarze mähne. „beruhigen sie sich erst mal. Alles ging sehr diskret von staten. Ihr pressesprecher wird sich schon darum kümmern. Was mir eher sorgen macht ist ihre psysche. Sie müssen die trauer endlich bewältigen. Ihr bruder ist schon seit 4jahren tot.“meinte die ärztin. „das weiss ich selber.“meinte ich schnippisch. „sie werden für einige zeit hier bleiben. Damit sie sich vom schock erholen können.“meinte die ärztin. Doch das wollte ich nicht. „gibt es keine andere möglichkeit? Ich könnte ja therapiestunden nehmen. Und trotzdem zu hause wohnen,oder?“fragte ich die ärztin. „das ginge aber für ein paar tagen bleiben sie hier.“meinte sie dennoch. Nun gut wegen den paar tagen soll es nicht mangeln. Seufzend ging ich in mein zimmer.es war spärlich eingerichtet. Aber das war mir egal. Ich schmiss mich ins bett und schloss die augen. Das ganze hat mich sehr aufgewühlt.